

Gruppenregeln Motorradtouren

Diese Tourenregeln dienen vor allem der SICHERHEIT aller Teilnehmer und Teilnehmerinnen und sorgen dafür, dass die Tour für alle (egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene) stressfrei gefahren werden kann.

Rechne beim Fahren immer mit Fehlern der anderen und wähle Deine Geschwindigkeit und den Abstand entsprechend! Um eine unfaire Fahrweise zu vermeiden, sollte sich jeder Teilnehmer und Teilnehmerinnen vor einer Tour die folgenden Regeln aufmerksam durchlesen:

Pünktlich und mit vollem Tank

Alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen erscheinen pünktlich und vollgetankt am vereinbarten Treffpunkt. Vor Beginn der Tour informiert der Guide die Mitfahrer über die ungefähre Route und eventuell bekannte Gefahrenstellen. Der Guide teilt die Gruppe in erfahrene und unerfahrene Teilnehmer und Teilnehmerinnen ein, wobei die Teilnehmer und Teilnehmerinnen mit den schwächsten Motorrädern und/oder der geringsten Erfahrung direkt hinter dem Guide fahren! Diese Reihenfolge ist die gesamte Tour über einzuhalten.

Hinweis: Innerhalb der Gruppe gilt Überholverbot!

Den Abschluss bildet ein Teilnehmer oder eine Teilnehmerin, der/die die Strecke oder nach Möglichkeit zumindest die Zwischenstopps kennt und die Gruppe im Falle einer Trennung auch allein weiter bis zum nächsten Rastpunkt führen kann.

Für den Tour Guide gilt:

Überhol- und Beschleunigungsmanöver erst einleiten, wenn die gesamte Gruppe beisammen ist! An der Spitze der Gruppe sollte generell zurückhaltender gefahren werden. Der Guide merkt sich den letzten Teilnehmer oder Teilnehmerin in der Gruppe, um diese mit einem Blick in den Rückspiegel auf Vollständigkeit überprüfen zu können. An Halte- oder Rastpunkten plant der Guide ausreichend Platz für alle Teilnehmer mit ein, idealerweise so, dass alle in der Gruppenreihenfolge anhalten können. Tankstopps und Pausen werden in ausreichender Form bei der Tour Vorbereitung eingeplant und vor Start bekannt gegeben.

Für die Teilnehmer gilt:

Jeder Teilnehmer*in sollte seinen Hintermann im Blick haben! Ganz wichtig: Notfalls sogar anhalten, dabei jedoch die anderen Verkehrsteilnehmer nicht behindern. Solltest Du feststellen, dass Dein Hintermann wesentlich langsamer wird oder stoppt, so lasse ihn nicht aus dem Spiegel verschwinden, sondern halte selbst an und mache Deinen Vordermann auf die Situation aufmerksam. Auch sie/er sollte dann stoppen und ebenfalls seinen Vordermann auf die Situation aufmerksam machen. Dies pflanzt sich bis zur Gruppenspitze fort, damit auch der Guide mitbekommt, dass ein Gruppenmitglied Probleme hat.

NUR und AUSSCHLIESSLICH der Guide dreht dann ggf. um, um nach dem Rechten zu sehen. Der Rest der Gruppe wartet! Anweisungen des Guides ist Folge zu leisten!

Die versetzte Fahrweise bei Gruppenfahrten:

Auf geraden Streckenabschnitten wird innerhalb der Gruppe versetzt gefahren. Der Guide fährt mittig / links und der nächste rechts versetzt von ihm und so weiter. Bei Stopps (Ampel) im Stau etc. hält die Gruppe in Zweierreihe an. Die Fahrt wird dann in derselben Reihenfolge fortgeführt. Wichtig: Bei der versetzten Fahrweise NIEMALS zu dicht an den versetzt fahrenden Vordermann aufschließen oder gar auf gleicher Höhe fahren! Bei einem unvermittelten Brems- Ausweichmanöver habt Ihr KEINE CHANCE einen Unfall zu vermeiden!

- Der notwendige Sicherheitsabstand ist IMMER einzuhalten!
- Die vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeiten werden eingehalten!
- Unbedingt den „Toten Winkel“ zum Vorausfahrenden beachten!

Dabei jedoch den Abstand zum Vorausfahrenden auch nicht zu groß werden lassen, da alle hinterherfahrenden Teilnehmer und Teilnehmerinnen den Abstand immer wieder einholen müssen und dadurch gezwungen sind, schneller als die Vorausfahrenden zu fahren! Bei Kurvenstrecken wird die versetzte Fahrweise aufgelöst und jeder fährt auf seiner Sicherheitslinie. Dabei wird an den ausreichenden Abstand zum Vorausfahrenden gedacht! Das Schneiden von Kurven innerhalb der Gruppe ist verboten! Nach einem Kurvenabschnitt wird auf gerader Strecke wieder die versetzte Fahrweise in gleicher Reihenfolge aufgenommen.

Anhalten an Kreuzungen, Brücken, Fähren, Stau etc.

Sollte durch die Verkehrssituation ein Anhalten der Gruppe erforderlich sein, so bildet die Gruppe eine Zweierreihe. Dabei den Abstand zum vorderen Fahrzeug möglichst geringhalten, um ein zügiges Anfahren bzw. Überqueren der Kreuzung zu ermöglichen und die Gruppe kurz zu halten.

Überholen in der Gruppe

Innerhalb der Gruppe gilt absolutes Überholverbot! Sollte es notwendig sein, ein anderes Fahrzeug außerhalb der Gruppe zu überholen, so ist jeder Teilnehmer für sein Überholmanöver selbst verantwortlich! Nach Abschluss des Überholmanövers behält der Überholende seine Geschwindigkeit bei, damit für die nachfolgenden Teilnehmer genug Platz zum Einscheren ist! Kann der Guide die Straße ausreichend weit einsehen, so kann er nach dem Überholen links bleiben und auch weiterhin links blinken, um den Nachfolgenden zu signalisieren, dass die Straße noch frei ist. Das entbindet die Gruppenmitglieder jedoch nicht von ihrer eigenen Verantwortung für das eigene Überholmanöver! Sollte die Gruppe einmal überholt werden, so wird dem überholenden Fahrzeug ein gefahrloses Überholen und Einscheren auch innerhalb der Gruppe ermöglicht.

Niemals mitziehen lassen und nicht drängeln!

Jeder Teilnehmer hat sich an Kreuzungen oder bei Überholmanövern selbst zu vergewissern, dass die Strecke frei ist! Es ist ausgesprochen gefährlich, sich vom Vorausfahrenden mitziehen zu lassen! Auch sollte der Hintermann immer mit einem unvermittelten Bremsmanöver seines Vordermanns rechnen! Die Reihenfolge der Gruppe wird auch beim Überholen **IMMER** eingehalten! Auch, wenn der Vordermann zögert! Keinesfalls drängeln oder das Gruppenmitglied überholen! Abstand einhalten!

Gemeinsam ankommen

Das gemeinsame Hobby verbindet uns! Das oberste Ziel ist es die Zeit gemeinsam zu genießen und unbeschadet, stressfrei und ohne Probleme am Ziel anzukommen. Wer dennoch die Gruppenfahrt aus welchen Gründen auch immer verlassen will, muss dies an einer geeigneten Stelle (z.B. Pause) dem Guide mitteilen. Dabei ist zu beachten, dass die Gruppe dadurch nicht in Gefahr gebracht wird. Ein fehlender Teilnehmer wirft Fragen auf und verbreitet Stress. Das muss nicht sein!

Tanken und Pausen

Tankt einer, tanken alle! Der/die Teilnehmer/Teilnehmerin mit den kürzesten Tankintervallen gibt damit die Tankfrequenz vor. Nutzt die Pause, um euch zu entspannen! Dabei könnt Ihr dem Guide eine Rückmeldung zu Fahrstil und Geschwindigkeit geben. Wenn das Tempo zu schnell ist sprecht das gerne an. Der Guide wird sich dieses Feedback zu Herzen nehmen und seinen Fahrstil entsprechend anpassen.

Motorräder

Jeder ist für den Zustand seines Motorrades selbst verantwortlich!? Ja das stimmt! Technische Mängel an einem Fahrzeug bedeuten jedoch ein erhöhtes Gefahrenpotenzial innerhalb einer Gruppe. Der Guide behält sich das Recht vor, einzelne Teilnehmer oder Teilnehmerinnen aufgrund technischer Mängel am Fahrzeug von der Gruppenfahrt auszuschließen. Grundsätzlich gilt:

Nehmt Rücksicht auf die anderen Mitfahrer und Mitfahrerinnen. Rechnet mit den Fehlern anderer und passt Euren Fahrstil darauf an. In einer heterogenen Gruppe bestimmt der Schwächste/die Schwächste die Geschwindigkeit. Natürlich kann jede Gruppe zu gewissen Punkten, wie z.B. Geschwindigkeit etc., vor Abfahrt auch abweichende Vereinbarungen treffen. Dennoch sollten bestimmte Grundsätze der Fairness, Rücksicht und die Regeln der StVO dabei nicht außer Acht gelassen werden. Und noch etwas....

Jede Tour wird sorgfältig ausgearbeitet und detailliert ausgeschrieben. Alle Interessenten können sich also bereits vorab über die Tour-Details, den Fahrstil, die Anzahl der Teilnehmer und Anforderungen informieren.

Wem also eine Tour nicht zusagt, sollte sich nicht Anmelden! Rennfahrer und welche die es noch werden wollen sind nicht erwünscht. Störenfriede innerhalb der Gruppe werden aus der Gruppe entfernt.

Alle Teilnehmer müssen fahrtauglich sein! Eine Teilnahme unter Alkohol oder Drogeneinfluss ist nicht möglich.